

**GRAFIK**  
**MALEREI**  
**FOTOGRAFIE**  
**SKULPTUR**  
**INSTALLATION**

Karin Blum, Nürnberg  
Peter Coler, Bayreuth  
Friedemann Gottschald, Bayreuth  
Friedrich Gröne und  
Bärbel Gröne-Trux, Schnabelwaid  
Wolfgang Horwath, Burgenland / Österreich  
Ulrich Köditz, Weitramsdorf  
Cornelia Morsch, Kulmbach  
Dr. Christa Pawlofsky, Bayreuth  
Monika Pellkofer-Grießhammer, Ahorntal

# MELANCHOLIE UND DEPRESSION

*Initiative gemeinsam gegen Depression*

Margit Rehner, Bayreuth  
Manfred Reinhardt, Untersteinbach  
Bernd Romankiewitz, Bayreuth  
Carla Schmidhuber, Bad Berneck  
Gudrun Schüler, Bayreuth  
Robert Siebenhaar, Frankenhaag  
Ernst Tränkenschuh, Ahorntal

Die Initiative "Gemeinsam gegen Depression" und das Evangelische Bildungswerk Bayreuth/Pegnitz e.V. laden ein zur Eröffnung der Kunstausstellung  
> **Melancholie und Depression** <

**Donnerstag, 02.02.2012, 18.00 Uhr, Altes Schloss, Maxstr. 6**

Die Grußworte spricht für die Initiative „Gemeinsam gegen Depression“

Herr Prof. Dr. med. Dr. h.c. Manfred Wolfersdorf, Ärztlicher Direktor Bezirkskrankenhaus Bayreuth.  
Herr Dekan Hans Peetz wird aus künstlerischer und theologischer Perspektive in die Ausstellung einführen.

Performance: "Heimlich, still und nicht nur leise - Gezeiten der Seele"

- atmosphärisch verkörpert in Bewegung, Tanz und Pantomime -

in Aktion: Manuela Schwenk, Nathalie Jung und Stefan Wladarsch

**Öffnungszeiten: Mo- Fr, 11-18 Uhr**

**3. bis 22. Februar 2012**

Melancholie und Depression waren zu allen Zeiten Thema der bildenden Kunst.

17 namhafte zeitgenössische Künstlerinnen und Künstler aus der Region und weit darüber hinaus, sowie aus der Partnerregion Burgenland haben auf Einladung von Gudrun Schüler aktuelle Arbeiten zu diesem Thema geschaffen.

Die Initiative „**Gemeinsam gegen Depression Bayreuth**“ ist ein Zusammenschluss verschiedener Bayreuther Institutionen aus dem psychosozialen, kirchlichen und kulturellen Bereich, die das Thema „Depression“ verstärkt in der Öffentlichkeit bekannt machen und sich für ein verbessertes Bewusstsein für psychisch kranke Menschen einsetzen möchten.

Gemeinsam soll es gelingen, Menschen zu sensibilisieren und zu entängstigen und somit einen offeneren Umgang mit Depression als bislang möglich zu machen und einer Stigmatisierung Betroffener und ihrer Familien entgegen zu wirken.

Weitere Informationen finden Sie unter: [www.gemeinsam-gegen-depression-bayreuth.de](http://www.gemeinsam-gegen-depression-bayreuth.de)